

Grüne zeichnen Arbeit von „Degrin“ aus

Lina-Schneider-Preis für Integrationsarbeit vor allem mit Kindern und Jugendlichen



Große Freude gab es bei den Kindern über die finanzielle Unterstützung. An der Tafel stehen (von links nach rechts) Grünen-Chefin Stefanie Leisenheimer, Elisabeth Eigler und Thi Ly Nguyen von Degrin sowie Brigitte Wellhöfer. Foto: Michael Matejka

■ Für seine wertvolle Integrationsarbeit in Gostenhof hat der Verein „Degrin — Begegnung und Bildung in Vielfalt“ den diesjährigen Lina-Schneider-Preis des Kreisverbandes der Grünen bekommen.

Brigitte Wellhöfer, Fraktionschefin der Grünen im Stadtrat, und Kreisvorsitzende Stefanie Leisenheimer übergaben der Vereinsvorsitzenden Elisabeth Eigler einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Ein langjähriges Mitglied der Partei hat noch einmal 1500 Euro privat draufgelegt. Der Preis ist nach einer Nürnbergerin benannt, die nach ihrem Tod einen Teil ihres Vermögens den Grünen vermacht hatte. Die Partei finanzierte damit eine Stiftung, um ökologische und soziale Einrichtungen zu fördern.

Degrin — der Name erinnert an die Anfänge vor mehr als 25 Jahren als deutsch-griechischer Integrationsverein — arbeitet vor allem mit Kindern und Jugendlichen. Zwei hauptamtliche Kräfte bieten mit Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher Schüler- und Hausaufgabenbetreuung an, sie machen Eltern- und Lehrerarbeit oder halten Deutschkurse ab. mik

© NÜRNBERGER NACHRICHTEN 11.11.2004 0:00 MEZ